

Herzlich willkommen
in der
Kindertagesstätte
St. Deocar



**„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“**

Hermann Hesse

Herzlich willkommen
in der
Krippengruppe

für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren

Übergang vom Elternhaus in die Kinderkrippe

Orientierung am „Berliner Eingewöhnungsmodell“

1. Aufnahmegespräch mit dem Ziel Erwartungen oder Ängste abzuklären

2. Eingewöhnung:

- Sie und Ihr Kind bekommen eine Bezugserzieherin zugeteilt, die verlässlich mit Ihnen die Eingewöhnung durchführt. Zudem begleiten Sie (Mutter oder Vater) Ihr Kind in den ersten Tagen. Dies ist wichtig zum vertrauensvollen Kennenlernen der Bezugserzieherin, der Umgebung und des Tagesablaufes.
- Nach dem dritten Tag findet der erste Trennungsversuch statt, hier ist ein gezieltes Verabschieden sehr wichtig. Sie bleiben im Elternzimmer und erhalten von den Erziehern Rückmeldung über das Verhalten Ihres Kindes während der Trennung.
- Danach beginnt die Stabilisierungsphase, d.h. weitere Trennungen finden statt und die Erzieher-Kind- Beziehungen werden ausgebaut.
- Die Schlussphase rundet die Eingewöhnung ab. Ihr Kind bleibt alleine in der Krippe und lässt sich von der Bezugserzieherin trösten.
- Tägliche Tür- und Angelgespräche

WICHTIG für Sie:

- Planen Sie sich 2 - 6 Wochen für Eingewöhnung ein.
- Die Eingewöhnung wird individuell auf Ihr Kind abgestimmt.

Für jedes unserer Krippenkinder halten wir in der **GARDEROBE** einen Platz vor.



Der **GRUPPENRAUM** mit einer großzügigen Spielpodestlandschaft, mit einer Hängeschaukel, Bücherecke, einem Baubereich, mit dem Treffpunkt für die tägliche Versammlung und dem Esstisch.



Der **ESSTISCH** ist bereits morgens gedeckt und lädt die Kinder zur gleitenden Brotzeit ein.



Der **NEBENRAUM** mit einer Puppenecke und dem Kreativtisch steht den Kindern jederzeit zum Bespielen offen. Zudem finden im Nebenraum gezielte Kreativ- sowie auch Kleingruppenangebote statt.



Im **KRIPPENBAD** wickeln wir Ihr Kind nach Bedarf und begleiten es auf die Toilette. Das Sauberwerden ist ein individueller Prozess. Jedes Kind erhält die Zeit und Unterstützung, die es braucht. Im Anschluss daran begleiten wir Ihr Kind zum Händewaschen.



Ist ihr Kind über Mittag in der Krippe, bekommt es im „**TRÄUMELAND**“ einen festen Schlafplatz. Ihr Kind schläft, je nach Alter, in einem Bett oder auf der Schlafpodestlandschaft.



Ein Tag in unserer Kinderkrippe

<u>Uhrzeit</u>	<u>Was findet statt</u>
7.30-8.15 Uhr	Bringzeit, Begrüßung der Kinder
Ab 7.30 Uhr – 10.15 Uhr	Gleitende Vesper, selbstbestimmte Lernzeit, Wickeln und Körperpflege Kleine Kreativangebote
10.15 Uhr	Krippe räumt auf
10.25 Uhr	Tägliche Versammlung im Kreis mit Liedern, Bewegungseinheiten, Finger,- und Kreisspielen, Aufgreifen anstehender Themen
10.40 Uhr	Angebot teilweise in Kleingruppe
Ab 10.50 Uhr	Aufenthalt im Garten, Spaziergänge mit dem Turtlebus Kinder in Kleingruppe stoßen später dazu
12.00 – 12.30 Uhr	1. Abholzeit
ca. 11.30 - 12.15 Uhr	Gemeinsames Mittagessen (Brotzeit und warmes Mittagessen)
ca. 12.15 – ca. 13.00 Uhr	Wickeln, Träumeland – Schlafen und Ausruhen der Kinder
13.00 – 14.10 Uhr	Aufwachen der Kinder, Wecken, Wickeln nach Bedarf, ruhiges Spiel
14.10 – 14.30 Uhr	2. Abholzeit

Herzlich willkommen
im
Kindergartenbereich

**für Kinder ab 2,9 Jahren bis zur
Einschulung**

Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten

- **Aufnahmegespräch** mit dem Ziel, gegenseitige Erwartungen oder Ängste abzuklären.
- Kennenlernen der Einrichtung mit Begleitung der Eltern im Rahmen eines **Schnuppertermins**.
- **Gestaffelter Einstieg** in Absprache mit den Eltern – damit wir uns gut um das einzelne Kind kümmern können, starten nicht alle Kinder gleichzeitig.
- Erster Kita-Tag: **Gemäß individueller Bedürfnisse** des einzelnen Kindes gestalten wir den **Ablöseprozess** mit den Eltern. Hierbei sind die Erfahrungen während des Schnupperns hilfreich.
- **Intensive Begleitung und Beobachtung** jedes neuen Kindes im Rahmen der Eingewöhnungsphase während der ersten Wochen des Kita-Besuchs.
- **Vermehrte Tür- und Angelgespräche** über den Verlauf der einzelnen Tage.
- **Elternabend** für die „Neuen Eltern“ zum Erfahrungsaustausch und Gelegenheit, aufgetretene Fragen zu klären.

Das RAUMANGEBOT im Kindergarten

Der Kindergartenbereich erstreckt sich über zwei Stockwerke und ist mit einer Treppe verbunden.

Täglich werden Sie und Ihr Kind am **BEGRÜBERPULT** begrüßt.

Hier teilen Sie Wichtiges mit, bevor Sie Ihr Kind in die **GARDEROBE** begleiten. Unsere Garderobe bietet Platz für alle Kindergartenkinder.



Die Einrichtung verfügt in jedem Geschoss über ein **KINDERBAD**.
Im Erdgeschoss gibt es zusätzlich einen Wickelbereich.
Mit Eintritt in die Kita muss Ihr Kind noch nicht sauber sein.



Im **RESTAURANT** nehmen Kindergartenkinder täglich ihre Mahlzeiten ein.

■ **GLEITENDE VESPER**

Morgens ab 7 Uhr ist das Buffet mit Obst, Gemüse oder Müsli und Getränken vorbereitet. Bis 10.15 Uhr haben die Kindergartenkinder hier Gelegenheit ihre von zuhause mitgebrachte Vesper zu essen.

■ **MITTAGESSEN**

Auch die Mittagsmahlzeit wird in diesem Raum eingenommen. Sie entscheiden, ob Ihr Kind eine warme Mahlzeit bekommen soll oder die mitgebrachte Brotzeit von zuhause isst.



Verpflegung in der Kita

Wir bevorzugen gesunde Lebensmittel und unterstützen eine ausgewogene Ernährung.

- **Getränke**

Getränke werden von Ihnen mitgegeben. Zudem steht jederzeit für die Kinder Wasser zur Verfügung. Außerdem regt der Trinkbrunnen im Erdgeschoss an, den Durst zu stillen.

- **Vesper**

Für die tägliche Vesper werden den Kindern neben dem von zuhause mitgebrachten Essen Obst und Gemüse angeboten.

- **Gemeinsame Obst- und Gemüsepause**

Nach dem Aufräumen gibt es eine Obst- und Gemüserunde.

- **Mittagsverpflegung**

Verweilen Kinder über die Mittagszeit in der Kita, können Eltern Ihr Kind für die mitgebrachte Brotzeit von zuhause oder warmes Essen anmelden.

Die **Kosten** für die warme Mahlzeit werden monatlich per Lastschrift eingezogen. (5 x die Woche Mittagessen = 51 € im Monat in der Krippe bzw. 60 € im Kiga.) Reduzieren Sie die Mahlzeiten in der Woche, reduziert sich auch der Beitrag.

Der Schwerpunkt des **NESTZIMMERS** liegt im „Ankommen“ unserer jüngsten Kindergartenkinder am Morgen und im Rollenspiel.

Unser **BAURAUM** ermöglicht großflächiges Bauen und Konstruieren. In beiden Spielbereichen wird das Material regelmäßig den Anforderungen oder Wünschen der Kinder angepasst.



Im **ATELIER** stehen den Kindern vielfältige, auch viele wertlose Utensilien für angeleitetes, aber auch freies Gestalten zur Verfügung. Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen und unterschiedlichsten Materialien können im **WERKRAUM** gesammelt werden. Kreativ- und Werkangebote finden grundsätzlich ohne Schablonen statt. Die Individualität jedes einzelnen Ergebnisses steht dabei im Vordergrund.



Unser **TURNRAUM** steht den Kindern während der selbstbestimmten Lernzeit und allen Gruppen – auch den Krippenkindern - für angeleitete Turnangebote zur Verfügung.



RÜCKZUGSBEREICHE sind in einer Kita unerlässlich.
Kinder können sich selbstbestimmt eine kleine Auszeit nehmen oder unbehelligt wichtige Beobachtungen sammeln. Die Bücher der **LESEECKE** werden stets aktuellen Bedürfnissen und Themen oder der jeweiligen Jahreszeit angepasst.



Ein Tag in unserem Kindergarten

<u>Uhrzeit</u>	<u>Was findet statt</u>
7.00 Uhr - 8.15 Uhr	Bringzeit, Begrüßung der Kinder Gleitende Vesper – Nestzimmer, Bauraum und Hof sind geöffnet
8.00 Uhr – 10.15 Uhr	Obergeschoss ist geöffnet Gleitende Vesper wird fortgesetzt Selbstbestimmte Lernzeit - alle Räume sind geöffnet Hof oder Garten sind geöffnet Kreativangebote finden statt
10.15 Uhr	Der gesamte Kindergarten räumt auf.
Ab ca. 10.30 Uhr	Tägliche Versammlung in altershomogenen Gruppen Verschiedene Aktivitäten: Spiel im Garten, Lieder, Finger- und Kreisspiele, Bewegungseinheiten, Bilderbuchbetrachtungen, Kinderkonferenzen, Projektarbeit, usw.
Ab 11.00 Uhr	Aufenthalt im Garten – Kinder stoßen je nach Dauer der jeweiligen Angebote dazu, bzw. werden abgeholt
12.30 Uhr -13.00 Uhr	Abholzeit / Bringzeit
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen der jüngeren Kiga-Kinder (Brotzeit und warmes Mittagessen) Anschließend Ausruhen in der Geschichtenrunde
12.30 Uhr – 13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen der älteren Kiga-Kinder (Brotzeit und warmes Mittagessen) Anschließend Ausruhen, Entspannungsangebot oder ruhiges Spiel im Zimmer/Garten
bis 14. 15 Uhr	Selbstbestimmte Lernzeit im Garten oder Zimmer
14.10 Uhr – 14.30 Uhr	Abholzeit
14.30 Uhr	Nachmittagspause im Restaurant mit Obst/Gemüseteller
14.50 Uhr bis 16.30 Uhr	Selbstbestimmte Lernzeit im Garten oder Zimmer
15.50 Uhr – 16.30 Uhr	Letzte Abholzeit

Die Außenanlagen

Unser Krippengarten



Unser Kindergartenbereich



Unsere **AUßENANLAGEN** werden bei jedem Wetter bespielt. Unsere Devise lautet: „Es gibt kein schlechtes Wetter – lediglich falsche Kleidung.“



Unser „Naschgarten“ wird von Kita-Kindern bestellt. Hier erfahren Sie Gottes Schöpfung.

Unser Bild vom Kind

Ein Kind gestaltet
seine Entwicklung
von Anfang an mit.

Es ist der "Akteur"
seiner Entwicklung.

Ein Kind entscheidet sich
gemäß eigener
Bedürfnisse und
Interessen für Spielorte
oder pädagogische
Angebote.

Durch eine interessante
Lernumgebung wird ein
Kind zum
Selbsttätigsein
angeregt, mit dem Ziel
vielfältige Erfahrungen
zu ermöglichen.

Erzieher/Eltern
begleiten und
unterstützen ein Kind in
seinem Tun, bieten
Lernanreize und
geben Impulse.

Das Profil der Kindertagesstätte

Pädagogik der Partizipation

Orientierungsrahmen der Kinder: Feste Stammgruppen,
klare Raum- und Zeitstruktur, klare Regeln

In der Krippe

Abgetrennter Bereich

Freies Spiel in den Gruppenräumen
Gleitende Vesper am Esstisch
Mitgestaltung des Tagesablaufes
Täglicher Aufenthalt im Freien
Eingehen auf die speziellen Bedürfnisse
der U-3 Jährigen

Tägliche Versammlungsrunde

Kleingruppenangebote

Gezielte Angebote am kath. Jahreskreis orientiert

Im Kiga

Konzept des offenen Ansatzes

Freies Spiel in Funktionsräumen
Jedem Funktionsraum sind Betreuer zugeordnet
Gleitende Vesper im Restaurant
Eigenständige Gestaltung des Tagesablaufes
Täglicher Aufenthalt im Freien
Begleitung und Impulse durch Betreuer

Tägliche Versammlungsrunde

Entwicklungsstandorientierte Angebote in
altershomogenen Kleingruppen

Feste und Feiern orientiert am kath. Jahreskreis

Kinderkonferenzen/Projektarbeit

Jede altershomogene Gruppe wird von der sogenannten Bezugserzieherin geleitet.
Diese wird von Erziehern oder Kinderpflegerin unterstützt.

Platzangebot und Öffnungszeiten der Kita

Unsere Kindertagesstätte ist offen für alle Kinder, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Temperamentes, Geschlechtes, Religion oder besonderer Bedürfnisse.

Krippe

12 Plätze vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum dritten Lebensjahr.

Der Krippenbereich ist vom Kindergarten durch eine Türe abgetrennt.

Öffnungszeiten Krippe:

Derzeit täglich 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
(bei ausreichendem Bedarf erweiterbar)

Kindergarten

50 Plätze für Kinder ab 2,9 Jahren bis zur Einschulung.

Die Gruppenstruktur umfasst drei altershomogene Gruppen.

Öffnungszeiten Kiga:

Mo bis Do	7.00 Uhr bis 16.30Uhr
Fr	7.00 Uhr bis 14.30Uhr